



Auf die Decke, fertig, los!

Entscheidung 1: Die Location

Lauschiges Plätzchen im Park, paradiesischer Strand oder die kleine Waldlichtung?
Der passende Ort findet sich immer.

Das geht nicht: Naturschutzgebiete, Privateigentum (den Bauer fragen, ob man sich für eine kleine Auszeit auf seinem Feld niederlassen darf).

Das muss sein: Aufräumen. Für alle Plätze gilt: Nichts zurücklassen außer dem Abdruck der Picknickdecke.

Vorbereitung ist alles: Leckere Rezept-Ideen für den Picknick-Korb

Das geht nicht: Mayonaise (verdirbt schnell in der Hitze) Weichkäse (verläuft) und Wurstplatten (schwitzen)

Obst und Gemüse funktionieren prima:

- **Fingerfood/Gemüse-Sticks:** Gurke, Paprika, Staudensellerie, Zucchini oder Karotte mit einem leckeren Dip – oder alles in einem **Wrap***
- **Knackig-frisches Snackgemüse:** Cocktail-Tomaten, Radieschen, Mini-Gurken
- **Sommerlicher Obstgenuss:** (gekühlte!) Erdbeeren und andere Beeren, Kirschen, Pflaumen – am besten in einem bunten **Obstsalat im Glas***

Leichte Snacks:

- Gurken-Sandwich
- belegte Baguettes mit Rucola, Truthahn oder gekochtem Schinken und Pesto
- Tramezzini mit Frischkäse und Schnittlauch
- fruchtige **Tomaten-*** oder **Lauch-Ziegenkäse-Quiche***
- **Zwetschgen-Kuchen im Glas***
- **Schoko-Muffins mit Himbeeren***
- Salate: **Eisbergsalat mit Trauben***
(Dressing für Blattsalate am besten extra abfüllen und erst vor Ort über den Salat geben)

* Die Rezepte finden Sie unter www.deutsches-obst-und-gemuese.de

Die „Nicht-Fehlen-Dürfen“ Liste zum Abhaken



Decke

Ganz wichtig ist die Decke – am besten mit gummierter Unterseite (alternativ geht auch eine wasserfeste Unterlage), falls der Boden noch feucht ist. Nichts verleidet den Genuss im Grünen mehr als ein feuchter Hosenboden!



Besteck & Teller & Gläser

Das Esszimmer lässt sich nur mit passendem Besteck, Tellern und Gläsern nach draußen verlegen. Pappteller und -becher erfüllen natürlich ihren Zweck und sind auch leicht zu transportieren und entsorgen. Schöner und umweltschonender ist aber robustes Picknick-Geschirr.



Servierteller & Holzbretter

Das Auge isst mit! Um die leckeren Speisen schön anzurichten sind daher Servierteller und Holzbretter äußerst nützlich.



Boxen & Gefäße

Damit der Genuss im Grünen ein reiner Genuss wird, sind auslaufsichere Gefäße und Dosen für den Transport zu empfehlen. Sie schützen auch vor unerwünschten, natürlichen Plagegeistern, wie Ameisen oder Wespen.

EINWEG-GRILL

Falls Grillen gestattet ist und man niemanden stört, kann auch gegrilltes Gemüse eine lecker-leichte Bereicherung des Picknick-Speiseplans sein. Dann unbedingt an Grill, Kohle, Grillanzünder, Rost, Alufolie und Grillbesteck denken!

Hier Die „Nicht-Vergessen“ Packliste der nützlichen Kleinigkeiten

Fehlende Kleinigkeiten sind nicht nur lästig. Im schlimmsten Fall verderben sie einem sogar den Picknick-Spaß!

- Flaschenöffner/Korkenzieher
- Schneidmesser
- Servietten
- Küchenrollen
- Feuchtigkeitstücher
- Taschenlampe – falls es später wird
- Kerzen oder Windlichter und Feuerzeug – für romantische Stimmung
- Kissen – für alle die es bequemer mögen
- Taschenmesser – bei Abenteuerausflügen
- Salz, Pfeffer und Gewürze
- Müllbeutel
- Sonnenschutz
- Mückenschutz – vor allem in der Nähe von Gewässern
- Zeckenzange – je nach Region
- Pflaster – für alle Fälle
- Regenschutz – falls das Wetter unerwartet umschlägt!
- ggf. warme Kleidung für kühle Abendstunden
- ... und vielleicht ein Einweg-Grill, falls Grillen gestattet ist!

Die Spiel & Spaß-Packliste fürs Vergnügen

Bei einem gutgelaunten Ausflug ins Grüne neben dem Freiluft-Schlemmen auch an weitere vergnügliche Beschäftigungsmöglichkeiten denken.

- Badminton, Boccia, Frisbee, Ball etc.
- Karten- und Würfelspiele
- Bücher, Zeitungen, Zeitschriften
- Badesachen & Handtücher – in Wassernähe
- Sonnenschirm
- Spielzeug – wenn Kinder zur Picknick-Gesellschaft gehören
- Camping-Tisch und -Stühle – für alle die es noch bequemer wollen.